

Erscheint  
jeden Montag, Mittwoch  
und Freitag; während der  
Buchhändler-Messe zu  
Ostern, täglich.

Beiträge  
für das Börsenblatt sind an  
die Redaction, — Inse-  
rate an die Expedition  
dieselben zu senden.

# Börsenblatt

für den

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

Nr. 110.

Leipzig, Mittwoch den 3. September.

1862.

## Amtlicher Theil.

### Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgetheilt von der J. C. Hinrich'schen Buchhandlung.)

Angekommen in Leipzig am 31. August u. 1. September 1862.

(\* vor dem Titel = Titelausgabe. † = wird nur baar gegeben.)

Beck in Berlin.

6911. Blätter, liegende, f. den Aufbau Ziems in der Diaspora. Hrsg.: Hennig. Jahrg. 1862. Nr. 1. 8. In Comm. pro cpl. \* 8 M
6912. Coelln, v., der Liebesseifer der apostolischen Gemeinde, e. Spiegelbild f. den Gustav-Adolf-Verein. Predigt. 8. In Comm. Geh. \*\* 2½ M
6913. Fest-Predigten zur Feier der General-Versammlung d. schlesischen Haupt-Bvereins der Gustav-Adolf-Stiftung zu Ratibor am 2. u. 3. Juli 1862 gehalten. 8. In Comm. Geh. \* 4 M

Brill in Berlin.

6914. Streckfuß, A., das deutsche Volk. Deutsche Geschichte in Wort u. Bild. 19. u. 20. Lfg. hoch 4. Geh. à \* ½ M

Brockhaus in Leipzig.

6915. Hammer, J., fester Grund. Dichtungen. 2. Aufl. 16. 1863. Geh. \* 24 M; in engl. Einb. m. Goldschn. \* 1 M
6916. Horn, M., Dämonen. Roman in 2 Bdn. 8. Geh. \* 3½ M
6917. Müller v. Königswinter, W., Vier Burgen. Deutsche Adelsgeschichten. 2 Bde. 8. Geh. \* 3½ M

Kesselring'sche Hofbuchh. in Hildburghausen.

6918. Henneberger, A., lateinisches Elementarbuch. Besetze, Formenlehre u. Wörterbuch. 3. Aufl. 8. Geh. \* 12 M

Kilian in Pesth.

6919. Dierner, A., kurzgefaßte Erdbeschreibung v. Ungarn, f. Schule u.

Haus. 2. Aufl. gr. 8. Geh. \* 12 M

6920. Hanthó, L., Geschichte v. Ungarn zum Schulgebrauch. Nach A. Dierner neu bearb., deutsch v. G. Verky. gr. 8. Geh. \* ½ M

A. Geh. Ob.-Hofbuchdr. (Decker) in Berlin.

6921. Entwurf, vorläufiger, e. allgemeinen Berggesetzes f. die preußischen Staaten. Nebst Motiven. Red. im Ministerium f. Handel, Gewerbe u. öffentl. Arbeiten. gr. 8. Geh. \* ½ M

Schaumburg'sche Buchh. in Stade.

6922. Katechismusstreit, der, im Königl. Hannover. Ein Wort der Wahrheit in Liebe. gr. 8. Geh. \* 2 M

B. Tauchnitz in Leipzig.

6923. Collection of british authors. Copyright edit. Vol. 620. gr. 16. Geh. \* ½ M

Inhalt: Basil. By W. Collins.

Rhein. Verlags-Anstalt in Bonn.

6924. Dampfwagenbibliothek. 6. Bd. 8. Geh. ¼ M

Inhalt: Die Ursachen der heutigen Choleraepidemie v. G. T.

6925. Möttgen, C. J., Rath u. Hülfe f. Bruchleidende. Eine auf langjähr. prakt. Erfahrun. gestützte Abhandl. üb. die richtige Behandl. resp. Heilg. der Brüche, durch Anwendg. eigentlich construirter Bruchbandagen. 16. Geh. 6 M

O. Wigand in Leipzig.

6926. Sanders, D., Wörterbuch der deutschen Sprache. 22. Lfg. gr. 4. Geh. \* ½ M

## Richtamtlicher Theil.

### Zu dem Aufsage „Wohinaus?“ in Nr. 103 d. Bl.

In die Klage über die sich erschreckend häufenden Werke mit nur 25% Rabatt, wogegen das sonst übliche Drittel sehr verschwindet, wird wohl jeder Sortimente einstimmen müssen. Auch Schreiber dieser Zeilen gehört dazu. Wenn jedoch Einsender jenes Aufsatzes seine Klage hauptsächlich darauf begründet, daß er auch von diesen Netto-Artikeln noch dem Publicum Rabatt abgeben müsse, so wählt er jedenfalls einen grundfalschen Weg, den Verleger zu günstigeren Bezugsbedingungen zu bestimmen. Eben darauf stützt sich Letzterer und zwar mit Recht, wenn er sagt: wo zu soll ich ein Drittel notiren und demgemäß die Ladenpreise fürs Publicum noch erhöhen, wenn Euch der geringere Rabatt schon zu viel ist, so daß Ihr noch davon abgebt?

Ausnahmen können und werden immer vorkommen, wie z. B. da, wo man Leihbibliotheken zu assortieren hat, bei Buchbindern ic.; hiervon abgesehen aber soll der Sortimente entschieden Neunundzwanziger Jahrgang.

den — und speciell von den Netto-Artikeln — jeden Rabatt verweigern, und lieber einen Kunden gehen lassen, als mit 5—8% Gewinn am Verkaufsten vorlieb nehmen.

Mögen also die Hrn. Verleger auf jenen Grund nicht hören, dagegen aber im Allgemeinen beherzigen, daß es dem Sortiment in der weit von Leipzig entfernten Provinz, auch wenn er keinen Rabatt an Privatkunden gibt, doch sehr schwer wird, bei den Netto-Artikeln sein anständiges Auskommen zu finden. Die Geschäftsspesen haben sich gegen früher verdoppelt, der Absatz ist aber, infolge der sich stets mehrenden Concurrenz, für den Einzelnen derselbe geblieben, gleichviel, ob auch im Ganzen das Publicum sich vergrößerte.

Wenn ferner in jenem Aufsatz einige Firmen genannt werden, die vorzugsweise mit nur 25% Rabatt versenden, so kann man doch nicht umhin, diese Berechnung z. B. bei den meisten größeren Artikeln der Hrn. Vieweg & Sohn in der Billigkeit be-

gründet zu finden. Seien wir froh, daß wir überall in Deutschland eine Firma haben, welche mit rastlosem Eifer und bedeutendem Capitalaufwand chemische, physikalische u. Werke in einer solchen Gediegenheit und in einer so hohen artistischen und typographischen Vollkommenheit auf den literarischen Markt bringt. Diese Artikel werden leicht abgesetzt, haben ein dankbares Publicum, welches infolge dessen immer wieder kommt, und ziehen auch meistens gute Continuationen nach sich. Dabei geben die Hrn. Bieweg & Sohn durchweg schon auf sechs Exemplare eins frei, ein bedeutender Extra-Vorteil, den doch auch der kleine Sortimenten sich dann und wann zu verschaffen im Stande ist.

Die weiter bei diesem Gegenstande genannten Firmen Bosselmann, Brockhaus, Hirschwald und Wohlgemuth können wir nicht in gleicher Weise in Schuß nehmen, finden vielmehr Veranlassung, speciell Hrn. F. A. Brockhaus betreffend, hier noch einen gewiß eigenthümlichen Fall anzuführen. Schwarz' Predigten aus der Gegenwart, Theil 1. u. 2., kosten geheftet à 1 1/2 M<sup>g</sup> ord.

— 1 1/2 M<sup>g</sup> no., gebunden (nur fest) 2 1/2 M<sup>g</sup> no. Der Rabatt ist demnach bei einem broschirten Bande 13 1/2 M<sup>g</sup> (1/4) und bei einem gebundenen nur 12 M<sup>g</sup> (1/5), so daß der Sortimenten bei größerem Risico (durch gezwungenen festen Bezug), bei erhöhten Emballage- und Fracht-Urkosten und höherem Geldbetrage den Kunden auf den Einband noch 1 1/2 M<sup>g</sup> baar zugeben muß! Natürlich verkauft man unter solchen Umständen lieber broschirte Theile, allein Hr. Brockhaus kündigt obige Preise in allen seinen Blättern an, und der Besteller verlangt eben die gebundene Ausgabe, denn er findet den Einband für 6 M<sup>g</sup> recht annehmbar, ohne zu ahnen, daß sein Buchhändler 7 1/2 M<sup>g</sup> dafür bezahlt.

Es kann Umstände geben, wo der Verleger, um die Verkauflichkeit eines kostbaren Werkes zu erhöhen, einen schönen und billigen Einband dazu gibt und von diesem dem Sortimenten keinen Rabatt mehr gewährt; allein dies darf eben doch nur eine Ausnahme sein; im Allgemeinen ist es unbillig, denn für mehr zu verausgabendes Geld, mehr erwachsende Fracht- und Emballagekosten, größeres Risico muß man auch mehr verdienen, und wäre es nur eine Kleinigkeit. Unerhört ist es aber, daß man, wie in obigem Falle, gezwungen wird, noch sein Geld bei dem Einband zuzugeben! Dabei handelt es sich bei Schwarz' Predigten nur um einen ganz einfachen schwarzen Leinenband, wie ihn Leipziger Buchbinder in Partien etwa für 4 oder 4 1/2 M<sup>g</sup> herstellen.

Kehren wir zu dem Schluß des Artikels in Nr. 103 zurück, wo auch einiger Firmen gedacht wird, die stets oder doch größtentheils das volle Drittel an Rabatt geben. Die Ernst'sche Buchhandlung in Quedlinburg u. a. kann allerdings von ihren Artikeln, die eben keine hohen Honorar- und sonstigen Herstellungskosten verursachen, leicht 33 1/3 % bewilligen. Das Hauptgewicht bei einer derartigen rühmlichen Hervorhebung muß jedoch wohl darauf gelegt werden, daß der Verleger auch oft bei großen, hoch honorirten Werken renommierter Autoren, welche auch bei geringerem Rabatt der erfolgreichen Verwendung des Sortimenters gewiß sein dürften, seinen Collegen doch größere Vorteile gewährt. In diesem Sinne möge hier u. a. der Firmen Cotta, Engelmann, Hirzel, G. Reimer und B. Tauchnitz mit dankbarer Anerkennung gedacht sein.

A. H.

### In Sachen contra E. M. Heilbutt.

II.<sup>o</sup>)

Infolge meines Aufsatzes in Nr. 86 des Börsenblattes sind bis heute von nachbenannten Firmen Erklärungen einge-

\*) I. S. Nr. 89.

gangen, dahin lautend, mit den Firmen E. M. Heilbutt, R. Chesterfield (Verlagsbureau in Altona), Jules Flangarin, Renard, J. Scheible in Stuttgart und anderen Verlegern und Verbreitern von Bordellschriften jede wie immer geartete Geschäftsvorbindung auch ferner zu meiden oder von jetzt an aufzuheben.

Außer den in Nr. 89 veröffentlichten Prager Handlungen traten die Hrn. Inhaber der Firmen: Baedeker in B., Bangel & Schmitt, Bartholomäus, Bindernagel, Brückner & Rennert, Danner, Draudt, Ebenholz, Ernst & Korn, Graub, Fraunholz, Friese in L., Geelhaar, Gerhard, Gropius in B., Große in D., G. Hallberger, Hanemann, Haslinger in L., Helmig, Heuer, Hübscher, Huch, Jandl, Jansky, Kaniz, Keyser, Kampel, Lechner, Lenz, List & Francke, Meyer in L., Mosche, Moser in B., Müller in G., Nitsch\*), Palm in G., Peiser, Pfaundler in J., Pögelberger, Prochaska, Promperger, G. Rauch, J. Rauch, Rümpler's Sortiment, G. Schäfer in L., Schmidt in Obln., Schmis in G., Schuberth in H., Schultheß, Seiser, Soldan, Stuber, Wagner in B., Wagner in Elbd., Wagner in J., Wigand in P.

der Erklärung bei.

Indem ich hiermit den geehrten Herren für ihre Unterstützung meines im offenen, vereinten Auftreten, mithin im Interesse der guten Sache wohlgegründeten Strebens verbindlichst danke, ersuche ich diejenigen geschätzten Hrn. Collegen, welche etwa die Nennung ihrer Firma hier vermissen, um gefällige Wiederholung; jene aber, welche dem Vereine weiter beizutreten geneigt sind, um gefällige Einsendung der Beitrittserklärung an mich, da Naumburg's Wahlzettel meinem Schema als Inserat die Aufnahme befremdlicherweise verweigerte.

Der Besitzer einer sehr geachteten Berliner Firma schreibt mir unterm 14. Juli wörtlich: „Wir hoffen, daß keine Firma in Deutschland, welche noch Anspruch auf Achtung macht, in Ihrem Verzeichniß fehlen wird. Die öffentliche Brandmarkung der dann noch fehlenden Firmen wird endlich die Spree von dem Weizen trennen, und solche Trennung kann nur heilvoll sein für unsere Preßzustände. Es muß dahin kommen, und dies kann nur durch den Buchhandel selber geschehen, daß dieser faule Fleck ausgebrannt werde und ein für allemal das literarische Gift durch Gengift vertilgt werde!“ Möge es so kommen!

Jedenfalls werde ich das Verzeichniß der Gleichgesinnten weiter veröffentlichen, wofür nicht, wie ich hoffe und vorum ich hiermit bitte, der läbliche Börsenvorstand die Angelegenheit in die Hand nimmt und durchführt. Hier läßt sich nur mit energischen Schritten durchgreifen und kein ehrenhaft Gesinnter wird sich den gemeinsam zu treffenden Maßnahmen entziehen. In diesem Sinne allein ist meine erste Erklärung aufzufassen; ist sie hie und da zu weit gegangen, so kann mir das keinesfalls zur Unehrre gereichen.

Wenn ich im Allgemeinen anonyme, höhnische, lächerliche, wohl gar alberne Kundgebungen, wie die in Nr. 98 d. Bl., schweigend dem Urtheile der vernünftig Denkenden überläßt, so muß ich doch mit Berachtung den persönlichen Angriff in Nr. 104 von einem Hr., der nicht den Mut hat sich zu nennen, zurückweisen. So lange mir der Einsender dieses, meine Ehre im höchsten Grade verdächtigenden Artikels nicht nachweist, daß ich selbst wirklich das Prinzip, für welches ich mit offenem Visir in die Schranken getreten bin, mit Füßen trete, — so lange erkläre ich ihn für einen Verleumder. Ober sollte er noch mehr sein? Sollte

\*) Hr. Nitsch begleitet seine Beitrittserklärung vom 12. Juli mit den Worten: „Ihnen ein Bravo für Ihr Heraustreten gegen diesen Auswurf des Buchhandels.“ Welchen Contrast bietet diese ehrenhafte Gesinnung gegen den bedauerlichen Versuch des Hrn. Hr. Karafiat in Brünn in Nr. 98 d. Bl., die Erklärung der Prager Buchhandlungen ins Lächerliche zu ziehen! Hr. Karafiat hätte besser gethan, letztere aufmerksam zu lesen und vorerst zu verstehen!

ihm das Gewissen schlagen, und er sich selbst anklagen? Eine mit dem Geschäft übernommene alte Sammlung französischer Kupferstiche hatte ich zusammengepackt und versiegelt in einem Winkel verborgen. Als ich nach mehreren Jahren eine Aenderung der Regale vornahm, fand ich nur die Emballage! Der Inhalt war verschwunden und ich meinesseits innerlich froh, den Inhalt, den ich früher leicht zu gutem Preise hätte veräußern können, aus dem Hause zu wissen. Sollte der verkappte Mr. in meiner Handlung servirt haben, in seiner Verdächtigung auf den Inhalt dieses Paketes hinweisen und über den Hausdieb nähere Mittheilung machen können?!

Bei einem gleichzeitigen Personalstand von 12 ja 20 Gehilfen habe ich seit 1845 etwa 130 Commis in meinem Geschäft gehabt. Gar mancher ist mir wegen meiner Strenge im Geschäft gram, doch keiner wird mich mit offenem Visir einer unrechten Handlung zeihen und überführen.

Was die in demselben Artikel angegriffenen anderen Prager Handlungen betrifft, so bin ich begierig, wie viele „Hundert“ von jungen Berufsgenossen sich als Ankläger finden werden. Es handelt sich übrigens hier auch nicht mehr um das, was geschehen ist (wobei nicht zu übersehen, daß behördlicherseits bis auf die Gelegenheit ausnahmsweise und unter strenger Controle Licenzen zum Bezug ähnlicher, allerdings aber nicht in die Kategorie von Heilbutt und Conforten gehöriger verbotener Werke ertheilt wurden), es genügt und gereicht gewiß allen Unterzeichnern der Erklärung zur Ehre, daß sich dieselben verpflichtet haben, fortan jede Verbindung mit Heilbutt und Genossen abzubrechen, sowie den Vertrieb von Bordellschriften zu meiden. Sollte der verdächtige Mr. von jetzt an Uebertretungen dieser Verpflichtung nachweisen, sollten Uebertretungen der Vereinsmitglieder constatirt werden, dann wird das Gremium, wird der ganze Verein zu handeln wissen.

Marienbad, 22. August 1862.

J. A. Credner aus Prag.

## Neuigkeiten der ausländischen Literatur.

### Französische Literatur.

- AIMARD, G., la main-ferme. In-18 jesus, 524 p. Paris, Amyot. 3 fr.  
 ALEXANDRE, A travers glaces. Recherches historiques et critiques. Origines. Anecdotes. Fabrication. gr. in-18., 216 p. Paris, Masson & fils.  
 L'AMOUR ET L'HONNEUR; par Elle et Lui. In-18 jesus, xix-325 p. Paris, Dentu. 2 fr.  
 ASSOLANT, A., Jean Rosier. Rose d'amour. Claude et Juliette; trois nouvelles. gr. in-18., 302 p. Paris, Hachette & Co. 2 fr.  
 BILLOC, A., Photographie rationnelle. Traité complet théorique et pratique. Applications diverses. Précedé de l'histoire de la photographie et suivi d'éléments de chimie appliquée à cet art. In-8., 424 p. Paris, Dentu.  
 BERTRAND, C., Anatomie philosophique. Conformation osseuse de la tête chez l'homme et les vertébrés. In-8., 256 p., 10 pl et tableau. Paris, Masson & fils.  
 CAZIN, A., Essai sur la détente et la compression des gaz. Propositions de chimie et de minéralogie. Thèses présentées à la Faculté des sciences de Paris. In-4., 103 p. et 2 pl. Paris, Mallet-Bachelier.  
 COULMANN. — Réminiscences, par J. J. Coulmann, ancien maître des requêtes en service ordinaire au conseil d'Etat etc. Tome I. In-8., 372 p. Paris, Lévy frères.  
 DUCRAY-DUMINIL, la fontaine de Sainte-Catherine. 3 Vols. in-18., 324 p. Paris, Renault & Co.  
 FERRI-PISANI, Lettres sur les États-Unis d'Amérique. In-18 jesus, 459 p. Paris, Hachette & Co. 3 fr. 50 c.  
 FIGUER, Mme. L., le gardien de la Camargue, scènes et souvenirs des marremes du Rhône. gr. in-16., 163 p. Paris, Hachette & Co. 1 fr.

- GIRARDIN, E. DE, CH. BRAINNE et V. POUPIN, les eaux illustrées. Enghien et ses environs. Notice médicale par le docteur de Puisaye. Dessins de Victor Giraud et Auguste Gaudry. In-4., 95 p. Paris, Lévy frères.  
 JACOBS, A., l'Afrique nouvelle. Récents voyages, état moral, intellectuel et social dans le continent noir. In-18 jesus, 412 p. Paris, Didier & Co. 3 fr. 50 c.  
 LABUTTE, A., les deux destinées. Avec le portrait d'Adrienne. In-18., 164 p. Paris, Sartorius. 1 fr.  
 LA GUÉRONNIÈRE, DE, de la politique intérieure et extérieure de la France. In-8., 32 p. Paris, Dentu.  
 MASSELIN, E., Sainte-Hélène. Dessins de Staal, d'après les croquis de l'auteur. In-8., 211 p. Paris, Plon. 6 fr.  
 PERROT, L., Statistique des prisons et établissements pénitentiaires pour l'année 1860. Rapport à S. Exc. le ministre de l'intérieur sur les années 1856, 1857, 1858, 1859, 1860. gr. in-8., LXVII-177 p. Paris.  
 SAINT-VINCENT, P. DE, la nationalité polonaise devant l'histoire. In-8., 176 p. Paris, Dentu. 3 fr.  
 SANSON. — Sept générations d'exécuteurs. 1688-1847. Mémoires de Sanson, mis en ordre, rédigés et publiés par H. Sanson, ancien exécuteur. In-8., 433 p. Paris, Dupray de la Mahérie & Co.  
 SNIDER, A., l'homme et sa raison d'être sur la terre. In-8., 180 p. Paris, Dentu. 3 fr.  
 SOLMS, Mme. M. DE, la réputation d'une femme. In-18 jesus, 312 p. et portr. Paris, Dentu. 3 fr.  
 SORR, A. DE, le masque de velours, roman inédit. In-12., 215 p. Paris, Sartorius. 2 fr.  
 THIERS, A., Waterloo. In-18 jesus, 358 p. Paris, Lheureux & Co. 2 fr.  
 WEBER, P. F., Manuel homœopathique du goutteux, ou instructions pour se préserver et se guérir de la goutte. gr. in-18., 124 p. Paris, J. B. Baillière & fils.

### Niederländische Literatur.

- (Auszug aus der „Nederland. Bibliographie“ von Mr. Nijhoff im Haag.)  
 AHLFELD, F., Verhalen voor het volk. Uit het Hoogduitsch. Uitgegeven door de Vereeniging tot bevordering van christelijke lectuur. Post 8. Amsterdam 1861, Höveker. 1 f. 20 c.  
 BROMME, T., Atlas der natuurlijke geschiedenis, voor scholen en huisgezinnen. Naar het Hoogd. voor Nederlanders bewerkt door T. C. Winkler. gr. 4. (Met 36 gelith. en gekl. pl.) Amsterdam, Loman, Jr. In linnen. Bij intekening 6 f.; buit. int. 6 f. 25 c.  
 GERMAN, Dr. CH., de tijdgeest en de kerk. Uit het Hoogduitsch (vert. door A. G. v. A.). gr. 8. Kampen, van Hulst. 1 f. 20 c.  
 HEER, Dr. O., Beiträge zur Insektenfauna Oeningens. Eine im Jahre 1861 von der Holländischen Sociëtät der Wissenschaften zu Harlem mit der goldenen Medaille gekrönte Preisschrift. gr. 4. (Met 7 gelith. platen.) Harlem, Loosjes Erben. 3 f. 50 c.  
 HOFFMANN, FRANS, het beleg van Maagdenburg. Een verhaal uit den dertigjarigen oorlog. (Naar het Hoogd.) Met platen. Post 8. Amsterdam, Sybrandi. 90 c.; in linnen 1 f.  
 NATHUSIUS, MARIA, Tante Anna. Een vertelling. Naar het Hoogd. Met een inleidend woord van J. H. Gunning Jr. Post 8. 's Gravenhage, Visser. In linnen 1 f. 80 c.  
 RUPPIUS, O., Geld en talent, roman uit het volksleven der Amerikanen. Vrij naar het Hoogd. bewerkt door G. van Ancum. gr. 8. (Met gelith. titelplaat.) Zwolle, ten Cate. 2 f. 50 c.  
 SCHRAM, K., Tafereelen uit het volksleven in Hongarije en Boheme. Naar het Hoogd. gr. 8. (Met gelith. titelplaat.) Zwolle, ten Cate. 2 f. 50 c.  
 STRICKER, Dr. J. P., Geschiedenis van het Joodsche volk, sedert de Babylonische ballingschap tot op de komst van Christus. (Overgedrukt uit de Evangelische Bibliotheek.) Post 8. Arnhem, van der Wiel. 1 f. 20 c.  
 WEITZEL, A. W. P., Schetsen uit het oorlogsleven in Nederlandsch-Indië. De Lampongs in 1856. gr. 8. (Met gelith. titelplaat.) Gorinchem, Noorduyn & Zoon. 2 f. 45 c.  
 WINKLER, T. C., Description de quelques nouvelles espèces de poissons fossiles du calcaire lithographique de Solenhofen. Mémoire publié par la Société Hollandaise des sciences à Harlem. gr. 4. (Met 10 gelith. uitslaande platen.) Harlem, les héritiers Loosjes. 6 f. 20 c.

## Anzeigeblaßt.

(Ankündige von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigesparte Petitzeile oder deren Raum mit  $\frac{1}{2}$  Mgr., alle übrigen mit 1 Mgr. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen,  
Veränderungen u. s. w.

## Vorläufige Anzeige.

[15651.]

Berlin, den 20. August 1862.  
Von Herrn Jagielski hier kaufte ich  
seine unter Firma Nicolaische Sort.-Buchh.  
(M. Jagielski) hier bestehende Buchhandlung  
und werde dieselbe unter der Firma:

## Nicolaische Sortiments-Buchhandlung

E. Schweigger  
für meine Rechnung fortführen.

Herr Jagielski behält seinen Verlag und  
die Handlung in Posen, und wird die dahin  
gehörenden Rechnungen in kürzester Zeit ordnen,  
während die 1861-Saldi für Berlin bereits am 20. d. Mts. voll bezahlt  
wurden.

Mein Circular werde ich in einigen Tagen  
versenden und bitte Sie ergebenst, unter  
Bezugnahme auf bestehendes Zeugniß des Herrn  
Franz Wagner in Leipzig, mit einstweilen Conto  
offen zu halten.

Hochachtungsvoll ergebenst  
E. Schweigger.

Den Herren Verlegern kann ich Herrn E.  
Schweigger aus Halle besonders warm als  
einen sehr solvanten Mann empfehlen und erlaube ich mir, seine Bitte um Vertrauen lebhaft  
zu unterstützen.

Leipzig, den 30. August 1862.  
Franz Wagner.

[15652.] Odessa, im August 1862.  
Die immer größere Ausdehnung meines  
seit längerer Zeit am hiesigen Orte bestehenden  
Musikalien-Geschäfts macht es mir zur  
Pflicht, von jetzt ab mit den deutschen Verle-  
gern in direkte Verbindung zu treten. Es  
muß mir natürlich erwünscht sein, bei den  
Herren Verlegern, soweit als möglich, offenes  
Conto zu erhalten, und erlaube ich mir darum  
freundlichst zu bitten. Durch strenge Erfüllung  
meiner Verbindlichkeiten werde ich Ihr  
Vertrauen jederzeit zu recht fertigen wissen.

Mit den Herren Breitkopf & Härtel,  
Schott's Söhne, Spina, Haslinger ic.  
stehe ich bereits in directer Verbindung.

Die Besorgung meiner Commission hat  
Herr Hermann Schulze in Leipzig über-  
nommen und wird von mir stets in den Stand  
gesetzt sein, bei Credit-Berweigerung fest Ver-  
langtes haarr einzulösen.

Indem ich der Einsendung Ihrer Novi-  
täten-Wahlzettel, sowie der Verlagstataloge  
entgegenstehe, empfehle ich mich und mein  
Etablissement Ihrem geneigten Wohlwollen.

Ganz ergebenst  
Carl Haas Sohn.

## Verkaufsanträge.

[15653.] Eine Leihbibliothek ist ganz  
billig zu verkaufen.

Adressen sub A. B. befördert Herr E.  
F. Steinacker in Leipzig.

[15654.] In einer der ersten Hauptstädte Sachsen ist eine seit 20 Jahren bestehende durchaus solide Sortimentsbuchhandlung, welche noch einer bedeutenden Ausdehnung fähig ist. Familienverhältnisse halber für den festen Preis von 2800 Thlrn. zu verkaufen. Zahlungsfähige und ernstlich reflectirende Käufer wollen ihre Adresse unter der Chiffre J. H. in der Exped. d. Bl. niederlegen.

[15655.] Verkauf einer Leihbibliothek.  
— Wegen Mangel an Raum verkaufen wir einen Theil unserer deutschen und französischen Leihbibliothek, aus 1244 Bänden bestehend.

Marburg, im August 1862.

N. G. Elwert'sche Univ.-Buchh.

## Kaufgesuche.

[15656.] Eine Leihbibliothek wird zu kaufen gesucht, und erbittet ges. Offerten sub Chiffre A. B.

W. Volkmar in Leipzig.

## Fertige Bücher u. s. w.

[15657.] Soeben ist die 1. Lieferung versandt worden von:

Allgemeine  
Weltgeschichte  
von Anfang bis jetzt.  
Neu dargestellt  
von  
Wolfgang Menzel.

12 Bde. 8. (360 Bogen.) In 72 Lfgn.  
Jede Lieferung geb. zu  $4\frac{1}{2}$  Mgr.

Das Werk wird bis Ende 1863 vollständig  
in den Händen der Subscribers sein.

In dem weiten Kreise, welchem die früheren geschichtlichen Werke des Verfassers zur Beklehrung, Freude und Seelenstärkung gedient haben, wird auch dieses neue Werk willkommen geheißen werden. Es ist die reife Frucht eines vierzigjährigen Studiums und entfaltet das große Gemälde der Weltgeschichte nach den besten und umfangreichsten Quellen in klaren Gruppen, in lebendigen Details und in dem warmen Farbtone, der die Schreibart des Verfassers kennzeichnet. Sowohl die Erhabenheit als die Universalität des Gegenstandes duldeten nicht, daß der Verfasser denselben nach irgend einer modernen Parteiansicht auffaßte. Soll die Geschichte wirklich die Lehrerin der Völker sein, so darf man auch nicht wie in einer Prozeßschrift aus ihr das herausreißen, was einem vergänglichen Interesse der Gegenwart scheinbar zur Rechtfertigung gereicht, sondern man muß die in den Thatsachen liegende Wahrheit allweg heilig achten und darf sie am wenigsten da verläugnen, wo sie dienen kann, schädliche Vorurtheile der Gegenwart zu entkräften.

Da der Verfasser ein langes Leben hindurch außer mit rein geschichtlichen Studien hauptsächlich auch mit literar- und culturhistorischen beschäftigt war, und da das weltgeschichtliche

Interesse nicht bloß an politischen Wirren, Kriegen und Schlachten, sondern auch an dem lastet, was jedes Volk eigenthümlich charakterisiert und was es zum geistigen Capitale der Menschheit beigetragen hat, lag es ihm nahe, die Culturgeschichte der Völker mit der politischen zu verknüpfen und an die Darstellung der großen politischen Ereignisse immer auch die inneren, religiösen, sittlichen, literarischen und artistischen Entwicklungen anzureihen. Wer daher in den Spiegel dieser Weltgeschichte blickt, wird darin nichts vermissen, was sich im bisherigen Leben der Menschheit als ein irgend wichtiges Moment geltend machen läßt.

Das Werk wird in zwölf Bänden erscheinen von je durchschnittlich dreißig Bogen Umfang. Die Bände I—III. enthalten die ältere Geschichte Asiens, Ägyptens, der Griechen, der makedonischen Reiche und Roms; die Bände IV—VI. das Mittelalter; die Bände VII—IX. die Reformation, die daraus hervorgegangenen Veränderungen in Europa und die Geschichte der neuen Welt; die drei letzten Bände X—XII. das 18. Jahrhundert bis zur Gegenwart.

Ich ersuche Sie nun, diesem schönen Unternehmen Ihre volle Thätigkeit zuzuwenden. Die Vortheile, welche für Sie damit verbunden sind, glaube ich nicht weiter hervorheben zu müssen. Des Erfolges können Sie im voraus sicher sein.

Ich gebe die 1. und 2. Lieferung à cond.  
— die 1. in jeder beliebigen Anzahl — und bitte Sie, weitere Expl. zu verlangen. Von der 3. Lieferung ab wird die Fortsetzung nur in feste Rechnung und auf ausdrückliche Bestellung versandt.

Mit Hochachtung  
Stuttgart, den 24. August 1862.

Adolph Krabbe.

[15658.] Soeben erschien bei mir:  
Ueber die Prinzipien  
der  
rheinisch-westphälischen Kirchen-  
Ordnung  
in Verhältniß zu neueren Organisations-  
Versuchen anderer evangelischer Landeskirchen,  
und  
Ueber die rechtliche Bedeutung  
des  
Art. 15 der preußischen Verfassungs-  
Urkunde  
von

A. Wolters,  
Pfarrer zu Bonn,

und

H. Achenthal,  
Professor der Rechte zu Bonn.

gr. 8. Preis 10 M.

Ich versandte dies nur an wenige Hand-  
lungen pro nov. Bei Aussicht auf Absatz bitte  
zu verlangen.

Bonn, den 25. August 1862.

Adolph Marcus.

[15659.] Im Verlage der Unterzeichneten ist erschienen:

**Das wohlgetroffene Portrait  
Seiner Hoheit  
des Herzogs Ernst von Sachsen-Coburg-Gotha  
im Jagdcostüme.  
Oelfarbenindruck nach dem Original des  
Hofmalers N. Lauchert.  
Größe 28 zu 22 Zoll.  
Preis auf Leinwand 9  $\frac{1}{2}$  ord.**

Zur Herstellung dieses schönen Oelfarbenindrucks wurden 25 Platten benutzt, wodurch die Farbtöne des Originals in einer Weise wiedergegeben werden konnten, die das Oelfarbenindruckbild vollständig als ein in voller Lebensfrische gemaltes Kunstwerk erscheinen lässt.

Ich werde das vollständige Verzeichniß der Käufer dieses Bildes in Gestalt eines Albums Sr. Hoheit dem Herzog Ernst spätestens am 1. Novbr. d. J. überreichen, und ersuche Sie daher, mir die Namen Ihrer Abnehmer bis spätestens den 15. October d. J. mittheilen zu wollen.

Für Schügen und Turner habe ich bis 15. October d. J. einen Subscriptionspreis von 6  $\frac{1}{2}$  festgestellt. Um Sie nun in Stand zu setzen, an diese zu dem gleichen Preise (excl. Emballage) zu liefern, gelten bis 15. October d. J. folgende Bezugsbedingungen:

1 Expl. auf Leinwand, lackirt, 4  $\frac{1}{2}$  15 Sch  
baar.

1 Expl. auf Blendrahmen, lackirt, 5  $\frac{1}{2}$   
baar.

1 vergoldeter Baroque-Rahmen, oval, 6  $\frac{1}{2}$   
baar.

1 vergoldeter Baroque-Rahmen, eckig, 4  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$   
baar.

Die Emballage in Kiste berechne ich zum Kostenpreise: für 1 Expl. auf Leinwand mit 7  $\frac{1}{2}$  Sch, für 1 Expl. in Rahmen 1  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$ .

Nach dem 15. October d. J. tritt unwiderruflich der Ladenpreis von 9  $\frac{1}{2}$  ord. (6  $\frac{1}{2}$  baar) ein.

Auf der diesjährigen Industrie-Ausstellung in London hat dieser Oelfarbenindruck die Preismedaille erhalten.

Ueberzeugen Sie sich gefälligst durch Bestellung eines Exemplars von der meisterhaften Ausführung dieses Oelfarbenindrucks, welcher alle bisherigen Leistungen auf diesem Gebiete übertrifft.

Berlin, den 1. September 1862.  
D. Reimer's Sort.-Buchh.  
H. Quaaß.

[15660.] Soeben erschien:  
**Petite Grammaire nationale**  
par  
Bescherelle ainé.  
(Verfasser des Grand Dictionnaire national.)  
1 Vol. in-18. Cart. 15 Sch netto.  
Der Name des Verfassers überhebt mich aller weiteren Empfehlungen.  
Bedarf wollen Sie ges. verlangen.  
Paris u. Leipzig, den 28. August 1862.  
E. Jung-Treutte.

### Maisonneuve & Co.,

[15661.] 15 Quai Voltaire, Paris.

F. A. Brockhaus, Leipzig.

Catalogue d'une grande bibliothèque à vendre aux prix marqués:

Deuxième partie, renfermant un bon nombre de livres rares et curieux sur les jeux, la chasse, le blason, les beaux-arts, livres imprimés et manuscrits sur peau de vénin, incunables etc. Prix 1 fr.

Troisième partie, contenant une précieuse collection d'ouvrages sur les langues slaves, teutoniques, scandinaves, celtiques, basque, étrusque, grecque moderne, dialectes et argot. Prix 75 c.

Guide de la conversation en trois langues: français, espagnol et mexicain, contenant un petit abrégé de la grammaire mexicaine, un vocabulaire des mots les plus usuels et des dialogues familiers par Pedro de Arenas, revu et traduit en français par Ch. Rosny. In-12. Prix 2 fr. 50 c.

Reiff, english-russian grammar, or principles of the russian language for the use of the english. Third edition, carefully revised. In 8. Prix 6 fr.

Paris, le 20 Août 1862.

[15662.] Soeben erschien:

### Androklos,

bisher Borghesischer Fechter benannt, Bildsäule des Kaiserl. Museums zu Paris. Mit einem Excuse über den Peplos des Aristoteles, Gründers der neu-aiolischen Philosophie. Geschrieben als Gegenstück zu Lessing's Laokoon von Georg Rathgeber. gr. 4. XII u. 256 S. Halbwdbd. 5  $\frac{1}{2}$ .

Dieses sowohl für Kunsthistoriker, Archäologen, als auch Philologen sehr interessante Werk kann ich leider — da Commissionsartikel und die Auflage sehr klein — nur in feste Rechnung mit 25% Rabatt liefern. Indess bin ich erbötig, da wo gegründete Aussicht auf Absatz vorhanden, dasselbe auf 6 Wochen à cond. zu senden.

Leipzig, den 28. August 1862.

Rud. Weigel.

[15663.] In unserm Verlage ist soeben erschienen:

**Rang- und Quartier-Liste  
der Königlich Preußischen Armee und  
Marine  
für das Jahr 1862.**

Nebst  
den Anciennetäts-Listen der Generalität und Stabs-Offiziere.

8. Geh. 27  $\frac{1}{2}$  Sch netto baar.  
Unser Commissionär in Leipzig, Herr J. G. Mittler, liefert aus.

E. S. Mittler & Sohn  
in Berlin.

[15664.] Soeben sind in der v. Rohden'schen Buchb. in Lübeck in Commission erschienen, werden aber nur auf Verlangen gesandt:

Asmus, H., die dramatische Kunst und das Theater zu Lübeck. Ein Beitrag zur Geschichte des deutschen Theaters. 8. (252 S.) Geh. n. 1  $\frac{1}{2}$  6 Ng.

Jessen, J. C., die Sonn- u. Festtagsevangelien des evangelisch-lutherischen Kirchenjahrs. Für Kirche, Schule u. Haus ausgelegt in Predigten. 1. Bd. Weihnachts- u. Österkreis. 3. Hft. gr. 8. Geh. n. 7  $\frac{1}{2}$  Ng.

Lübstorff, H., Beiträge zur Kenntniß des öffentl. Gesundheitszustandes der Stadt Lübeck. Herausgegeben v. ärztl. Vereine in Lübeck. 4. (132 S.) Geh. n. 1  $\frac{1}{2}$  15 Ng.

Nichter, Fr., die Lübeckische Schullehrer-Wittwenkasse. Nachweis, daß die Kasse ohne eigene Gefahr ihre Wittwenrente erhöhen kann. gr. 8. (52 S.) Geh. n. 7  $\frac{1}{2}$  Ng.

Tabellarische Uebersichten des Lübeckischen Handels im Jahre 1861. Zusammengestellt vom Bureau der Handelskammer. Imp.-4. (VIII u. 94 S.) Geh. n. 15 Ng.

[15665.] Die verehrl. Sortimentshandlungen zu fernerer Verwendung für die in unserm Verlage erschienenen, überall gern gekauften Kunstblätter nach Th. v. Oer:

Erste Vorlesung der Räuber von Schiller. Chines. Papier 3  $\frac{1}{2}$  10 Ng.

— do. Weiss Papier 3  $\frac{1}{2}$ .

— do. Kleine Ausgabe, chines. Pap. 2  $\frac{1}{2}$ .

Weimar's goldene Tage. Chines. Papier 3  $\frac{1}{2}$  10 Ng.

— do. Weiss Papier 3  $\frac{1}{2}$ .

zu veranlassen und in ihren Bemühungen zu unterstützen, haben wir uns entschlossen, dieselben vom 1. August ab bis Ende December a. c.

gegen baar mit 50% Rabatt zu expedieren.

Vom 1. Jan. 1863, unter Umständen auch früher, treten die bisherigen Bezugsbedingungen:

33  $\frac{1}{3}$ % Rab. gegen baar,

25% Rab. in Rechnung

wieder in Kraft.

Dresden.

Rudolf Kunze's  
Verlagsbuchh.

[15666.] Heute erschien in meinem Verlage die erste Nr. eines russischen Journals:

**Wjest — Die Nachricht.**

(In russischer Sprache.)

Redacteur:

L. von Blummer.

Die Fortsetzung wird in unbestimmten Fristen folgen. Preis der Nr. 6 Sch ord. mit 25% Rabatt.

Das Journal „Svobodne slovo“ erscheint unter derselben Redaction nach wie vor; Hft. 7. ist unter der Presse.

Berlin, den 22. August 1862.

Ferdinand Schneider.

**Victor Hugo, Die Elenden.**

Billige Ausgabe.  
Compleet.

[15667.] Vor einigen Tagen versandten wir die Schlußbände unserer Ausgabe der

**Elenden**

von

**Victor Hugo.**

Aus dem Französischen von L. v. Alvensleben.

die nun jetzt compleet in 10 Bänden in gr. 8. vorliegt, und stehen bei Bedarf complete Exemplare gern zu Diensten.

Bezugsbedingungen:

Preis pro Band 15 Sgr., 10 Sgr. netto,  
9 Sgr. baar.

11/10 Exemplare in feste Rechnung,  
7/6 gegen baar.

Handlungen, die colportiren lassen, empfehlen wir gleichzeitig unsere Lieferungsausgabe dieses Romans, von der das 1. u. 2. Heft gern zur Verfügung steht.

Preis pro Heft von 4 Bogen 4 Sgr.,  
2 1/4 Sgr. in Rechnung, 2 1/2 Sgr. baar und  
11/10 Exemplare in feste Rechnung,  
7/6 gegen baar.

Unter Separat-Titel haben wir ferner ausgegeben:

**Cosette | Marius**

von

**Victor Hugo.**

Aus dem Französischen.

2 Bände. 2 Bände.

Preis 1 fl. ord., 20 Sgr. netto, 18 Sgr. baar.  
und bitten, wo Aussicht auf Absatz dieser selbstständigen Abtheilungen obigen Romans, zu verlangen.

Berlin, den 23. August 1862.

Hasselberg'sche Verlagsbuchh.

[15668.] Von dem von mir herausgegebenen, umfangreichen Werke:

**Die ländlichen Wohnsitze, Schlösser und Residenzen**

der

Ritterschaftlichen Grundbesitzer in der Preussischen Monarchie.

wurde soeben der 4. Band vollendet. Damit liegen 240 Ansichten in immer vollendeterer Ausführung und ebenso viel Texte vor, und hat das Unternehmen den Preis von 100 Thaler erreicht.

Die vierteljährlich vervollständigte Liste der Subscribers gibt Zeugniß, daß deren Anzahl fortwährend in erheblicher Weise im Steigen ist, und da das für dies außergewöhnliche Unternehmen sich interessirende Publicum noch lange nicht erschöpft ist, so bleibt die Gelegenheit fortlaufend gegeben, Abnehmer für dasselbe zu gewinnen. Diese können bei jeder beliebigen Lieferung eintreten.

Berlin, den 20. August 1862.

Alexander Duncker.

**Nur hier angezeigt.**

[15669.] Von dem soeben erschienenen

**Illustrierten Bericht  
der II. allgemeinen Thüringischen  
Gewerbeausstellung  
mit Streifblicken  
auf Thüringens Industrie.**

Von

**E. H. Kohl.**

Mit 111 Holzschnitten.

Royal-4. Preis 1 fl. 25 Ngr.

stehen denjenigen Handlungen, welche Aussicht auf Absatz haben, auf Verlangen Expl. zu Diensten.

Gewerbevereine und größere Industrielle dürften auch außerhalb Thüringens Abnehmer dieses Werkes werden, von dem die „Deutsche Industriezeitung“ sagt: „Dieser Bericht kann in Wahrheit hinsichtlich seiner Einrichtung, Übersichtlichkeit und Reichhaltigkeit als ein Musterbuch und als ein gründlicher Ratgeber für Alle gelten, welche Ausstellungen zu veranstalten und Berichte darüber abzustatten haben. Aber auch das, was über die einzelnen Ausstellungsgegenstände gesagt ist, erhebt den Bericht zu einem schätzenswerthen Beitrag zur Gewerbskunde und Gewerbestatistik überhaupt.“

Nur bei Aussicht auf Absatz bitte ich zu verlangen, da mir nur noch eine kleine Anzahl von Exemplaren zur Verfügung steht.

**H. Böhla in Weimar.****Bradshaw's Guides:****Belgium and the Rhine.** à ord. 2 fl., baar 1 fl. 10 Ngr.**France.** à ord. 2 fl., baar 1 fl. 10 Ngr.**Great Britain and Ireland.** à ord. 2 fl., baar 1 fl. 15 Ngr.**Egypt and China.** à ord. 2 fl., baar 1 fl. 10 Ngr.**London and its environs.** à ord. 1 fl. 10 Ngr., baar 1 fl.**Paris and its environs.** à ord. 1 fl., baar 20 Ngr.**Switzerland and Savoy.** à ord. 2 fl., baar 1 fl. 10 Ngr.**New railway map of Great Britain and Ireland.** à ord. 1 fl., baar 20 Ngr.

sind stets bei mir vorrätig.

Leipzig, August 1862.

**Ludwig Denicke.**

[15671.] Soeben erschien und wurde nach den vorliegenden Bestellungen versandt:

**Dictionnaire**

de

**l'administration française**

par

**M. Maurice Block.**

Troisième tirage.

Lex.-8. (1630 pages.) Brosch. 8 fl.; in engl. Leinwand geb. 9 fl.  
(Gebundene Exemplare werden nur fest geliefert.)

Straßburg, den 30. August 1862.

Wwe. Berger-Levrault &amp; Sohn.

— Nur gültig bis ult. October 1862. —

In Rechnung mit 25%. — Baar mit

[15672.] 33 1/3% Rabatt!

Von:

**Flögel's  
Geschichte des Grotesk-Komischen.**

Mit 40 Tafeln Abbildungen.

In goldgepresstem Originaleinband.

Preis 5 1/2 fl.

habe ich in neuer illustrierter Auflage jetzt eine größere Anzahl als Vorrath zur herrannahmen Festzeit binden lassen.

Ich liefere davon ausnahmsweise: einzelne Exemplare à cond. und fest in Jahresrechnung mit 25%, jedoch nur unter der ausdrücklichen Bedingung, daß zur Ostermesse 1863 davon nichts zur Disposition gestellt, sondern alles bis dahin nicht remittirte Ostern 1863 rein saldiert wird.

Auf mehrfache Anregung liefere ich von heute ab, gültig bis ult. October 1862, gebundene Exemplare baar mit 33 1/3% und auf 8 Exemplare 1 frei.

Leipzig, den 26. August 1862.

**Adolph Werl.**In Commission bei F. A. Brockhaus  
Sort. und Ant. in Leipzig.

[15673.]

**Theoretisch-praktische  
Anleitung  
zum gründlichen Unterrichte in der  
polnischen Sprache**

für Lehrer und Lernende;  
nach einem neuen und ganz eigenen Plane  
bearbeitet von

**Michael Suchorowski,**

ehemaligem galizischen Landes- und Gerichts-Advokaten in Lemberg, sämtlicher Rechte, der Philosophie und der freien Künste Doctor.

Dritte, völlig umgearbeitete, verbesserte, und mit dem neuesten Schlüssel zu allen 10 slavischen Hauptdialektken versehene Ausgabe.  
(Mit einer lithographirten panslavistischen Tabelle.)

8. Preis 2 fl. 20 Ngr.

[15674.] In Q. Schmidt's Hofbuchh. in Donaueschingen ist erschienen:

**Zwick, U. H., Grammatik der westmongolischen Sprache.** Geb. baar 1 fl. 5 Ngr.  
— **Handbuch der westmongolischen Sprache.** Baar 3 fl.

[15675.] Die neueren Ereignisse in Italien veranlassen uns, die nachstehende Schrift unseres Verlags zu erneuter Verwendung zu empfehlen:

**Ruth, Dr. E., Geschichte des Italienischen Volkes unter der Napoleonischen Herrschaft,** als Grundlage einer neuesten Geschichte Italiens. Geb. 15 Ngr., netto 10 Ngr.

Nützlich, im August 1862.

**G. Mayer's Verlag.**  
(Haendcke & Lehmkohl.)

[15676.] Soeben versandten wir an alle Handlungen, deren Bestellungen uns zugegangen:

**Geheimnisse  
des Schaffots.**  
Memoiren  
der  
Scharfrichter-Familie Sanson  
1685—1847.  
Herausgegeben  
von  
H. Sanson,  
ehemaligem Scharfrichter von Paris.  
1. Band.  
12 Th. ord., 8 Th. netto, 6 Th. baar.  
Fernerer Bedarf bitten wir zu verlangen.  
Berlin, den 24. August 1862.  
Hasselberg'sche Verlagsb.

[15677.] Von  
**Schulz,**  
**Eisenbahn-Güter-Tarifbuch f. 1863.**  
Ladenpreis 1,8 10 Th.—1,8 no.  
sind heute sämtliche Bestellungen ab Leipzig expediert worden. — Leider war es uns unmöglich, die große Menge der à cond.-Bestellungen zu berücksichtigen, da nur eine kleine Anzahl über die fest eingegangenen Bestellungen gedruckt wird.

Ergebnis  
Berlin, den 25. August 1862.  
E. Schott & Co.

[15678.] Im Verlage von Fr. Brückmann in Stuttgart erscheint soeben:  
**Daniel, Prof. H. A., Handbuch der Geographie.** 3. Bd. 9. Lfg. Schluss des Werkes. Preis 12 Th. oder 42 Kr. mit 25 % Rabatt.

— Deutschland. Sep.-Abdruck aus dem Handbuche. 2. Hälfte. Preis 3 Th. oder 5 fl. 15 Kr. mit 25 % Rabatt.

Wir ersuchen alle Handlungen, welche die erste Lfg. des letzteren von dem Verlage für Kunst u. Wissenschaft in Frankfurt empfangen, ihre Continuation gef. anzugeben.

Handlungen, welche für den Absatz des vortrefflichen Werkes noch ferner thätig sein wollen, stehen Expl. des „Handbuches“ (3 Bde. 10 Th. 16 Th. oder 18 fl. 26 Kr.), sowie von „Deutschland“ (5 Th. 10 Th. oder 9 fl. 20 Kr.) jeder Zeit à cond. zu Diensten.

Ueber die Herstellung gebundener Expl. werden wir nähere Mittheilung machen.

Hochachtungsvoll  
Stuttgart, den 23. August 1862.  
Verlag von Friedrich Brückmann.

[15679.] In meinem Verlage ist erschienen:

**Philipp Melanchthon's Leben und Wirken.**

Vorlesung gehalten am 18. April 1860 von

Dr. theol. Carl Heinrich Bresler zum Besten der Elementarlehrer-Wittwenkasse.  
8. Geh. Preis 5 Th.

Handlungen, welche sich hiervon Absatz versprechen, wollen gef. verlangen.

Danzig, den 26. August 1862.  
A. W. Kafemann.

[15680.] Soeben erschien und erhielt ich einige Expl. in Commission:

**Papp-Szilágy, Enchiridion juris eccl. orientalis catholicae.** gr. 8. 40 Bogen stark.  
2 Th. ord.  
welches ich, soweit der geringe Vorrath reicht, mit 20 % gegen baar liefere.

Großwardein, im August 1862.

Ludwig Hollósy.

[15681.] Soeben erschien und wurde zur Fortsetzung versandt:

**Die deutschen Dichter und Dichtungen.** Eine Einführung in die Geschichte der deutschen Poesie mit einer umfangreichen Auswahl charakteristischer Dichtungen. Herausgegeben und nach Stolze stenographisch autographirt von Theodor Schmok. I. Hft. 3.

Handlungen, welche die Fortsetzung noch nicht bestellt, bitte, dies bald zu thun.

Stettin, den 20. August 1862.

Th. von der Nahmer.

[15682.] Soeben erschienen:

**Catalogue systématique  
des espèces qui composent  
la famille des Mélaniens**

par

A. Brot, D. M.

gr. in-8. 72 pages. 20 Th. baar.

Machen Sie gef. Conchyliologen auf diese Arbeit aufmerksam, wovon nur eine Ausgabe von 200 Expl. gedruckt wurde.

Basel, August 1862.

H. Georg's Verlag.

[15683.] Soeben erschien und wurde versandt:

**Beiträge  
zur Erläuterung des Preußischen Rechts  
durch Theorie und Praxis.**

Herausgegeben

von

Dr. J. A. Gruchot,

Appell. - Gerichts-Rath in Hamm.

VI. Bd. 3. Heft.

Handlungen, die in der vergangenen Ostermesse nicht saldierten, wurden bei der Versendung übergangen.

Hamm, Anfang August 1862.

G. Grote'sche Buchh.

(G. Müller.)

Nur auf Verlangen!

[15684.] Soeben erschien bei mir:

**Die Universität und die Wissenschaft.**

R e d e

am 3. August 1862

im Namen

der rheinischen Friedrich-Wilhelms-

Universität

gehalten von

Otto Jahn.

gr. 8. Preis 5 Th.

Bedarf bitte zu verlangen.

Bonn, den 25. August 1862.

Adolph Marcus.

[15685.] Um mit dem Vorrath der lithogr. kleineren Ausgabe der

**Dresdener Galerie**

(31 Bl. auf chin. Papier mit Text in Fol.) zu räumen, offeriere ich solche von jetzt ab das Exemplar in Ganzleinwandband mit Goldschnitt zu 2 Th. netto baar. Nur wenige Blätter davon sind im Rande leicht stockfleckig geworden. Einzelne Blätter liefere ich zu 3½ Th. netto baar, und ist der Inhalt des Werkes in Nr. 102 des Naumburg'schen Wahlzettel abgedruckt.

München, den 25. August 1862.

Franz Hauffstaengl.

[15686.] Die schön und deutlich auf weißem Papier gedruckte Taschenausgabe von

Macaulay,

**Geschichte Englands** seit der Thronbesteigung Jacob's II. Aus d. Engl. von H. Parey. 9 Bände. 16.

(201 Bogen.) In Umschlag geh.

deren Übersetzung von Hrn. Macaulay selbst, wie von der Kritik als treu und gelungen anerkannt worden, erlassen wir, statt des bisherigen Ladenpreises 6 Th. 12 Th. ord., jetzt für 1 Th. 15 Th. baar und geben überdies auf 6 zugleich bestellte Expl. 1 Freierpl.

Der nach des Verfassers Tode erschienene 10. (letzte) Band erschien mit besonders zu unserer Ausgabe gedrucktem Titel in gleichem Format bei Herrn T. O. Weigel.

J. B. Metzler'sche Buchh.  
Berl.-Conto in Stuttgart.

## Künftig erscheinende Bücher u. s. w.

### Unter der Presse.

[15687.]

**Louis Veuillot,**

**Historiettes et fantaisies.**

1 Vol. in-18. 26 Th. netto.

Bedarf bitte gef. zu verlangen.

Paris und Leipzig, den 25. August 1862.

E. Jung-Treuttel.

[15688.] Demnächst kommt zur Versendung:

**Erfahrungen und Mittheilungen**

auf dem Gebiete des

rationellen Pflanzenbau's  
in Folge der Anbauversuche in den ökono-

mischen Versuchsgärten

zu Hohenstein und Stüblau.

Jahrgang 1860.

Bearbeitet

von

Ad. Fegebeutel.

gr. 8. Geh. Preis 18 Th.

Diejenigen verehrlichen Sortimentshandlungen, welche diesen neuen Jahrgang als Fortsetzung gebrauchen, ersuche ich, mit ihre Bestellungen gef. recht bald zugehen zu lassen.

Danzig, den 26. August 1862.

A. W. Kafemann.

[15689.] Im Laufe dieses Monats erscheint bei mir in Commission und wird nur an einzelne Handlungen in höheren Städten in einem Exemplare versandt:

**Gedanken über die Naturkraft**  
von  
**A. Gether.**

Preis 2 1/2 20 Ngr.

(Druck von Giesecke & Devrient in Leipzig.)

Infolge der Bestimmung des Verfassers darf ich das Buch nur baar abgeben.

Oldenburg. **Ferdinand Schmidt.**

Bitte um Beachtung!

[15690.] In den ersten Tagen des Monats October c. kommen zur Versendung die Werke Mochnacki's unter dem Titel:

**Dzieła Maurycego Mochnackiego.**  
w 5 tomach in 8. majori.

Mit zwei Kupferstichen, darstellend das Portrait des Verfassers und das ihm von seinen Landsleuten in Frankreich errichtete Denkmal.

Der Preis beträgt für alle fünf Theile nur 6.-.

Einzelne Theile, als ein besonderes Ganze, werden auch abgegeben, aber nur fest.

Der I. Theil enthaltend: Listy Maurycego Mochnackiego do rodzeństwa. 2 1/2 15 Ngr.

Der II. u. III. Theil enthaltend: Historia powstania w Polsce w roku 1830 — 1831. 3 1/2.

Der IV. Theil enthaltend: Pisma rozmaite. 1 1/2 20 Ngr.

Der V. Theil enthaltend: O literaturze polskię. 25 Ngr.

Posen, den 3. September 1862.

**J. A. Zupanski.**

**Angebotene Bücher u. s. w.**

[15691.] Die Wundermann'sche Buchh. in Münster offerirt und sieht Geboten entgegen:

1 Entscheidungen des königl. Geh. Obertribunals. 1—10. Bd. u. Neue Folge 1—8. Bd. Nebst Hauptregister zu den ersten 10 Bdn.

[15692.] **K. F. Steinheil** in Biel offerirt: 1 Corpus reformatorum, ed. Bretschneider. Vol. 1—7.

[15693.] **Carl Conradi** in Stuttgart offerirt franco Leipzig gegen baar in ganz neuen broschirten Exemplaren:

Klopstock's Werke. Cl.-A. Eplt. à 1 1/2 20 Ngr.

Platen's Werke. Cl.-A. Eplt. à 1 1/2 10 Ngr.

Pyrker's Werke. Cl.-A. Eplt. à 10 Ngr.

Thümmler's Werke. Cl.-A. Eplt. à 1 1/2.

Wieland's Werke. Cl.-A. Eplt. à 4 1/2.

**Gesuchte Bücher u. s. w.**

[15694.] Die Geibel'sche Buchh. in Pesth sucht und bittet um ges. Offerte:

1 Meyer, großes Conv.-Lexikon in 52 Bdn. Ganz vollständig sammt allen Supplémenten und ganz gut erhalten.

[15695.] Die Geibel'sche Buchh. in Pesth sucht und bittet um ges. Offerte:

1 Israelitische Bibel, von Philippson. 3 Bde. Eplt. Gut erhalten.

[15696.] **B. Meyer & Co.** in Königsberg i/Pr. suchen:

1 Annuaire de commerce 1862. Relié.

[15697.] **A. Augler & Co.** in Pesth suchen billigt unter vorheriger Preisangabe:

1 Moustier, Briefe an Emilie über die Mythologie. 6 Thle.

[15698.] **N. Knimmel** in Riga sucht:

1 Glagolita Clozianus, ed. Kopitar. 1 Brockhaus' Convers.-Lexikon. 9. Aufl. Bd. 15.

1 — do. Bd. 10. u. Folge.

4 Barnhagen's Tagebücher. Eplt.

1 Binder, schwäb. Volkssagen.

1 Schleiermacher, Predigten. Eplt.

1 Brünnow, sphär. Astronomie.

3 Christl. Hausbuch. (Stuttg., Mezler.)

1 Isis. Naturw. Zeitschr. v. Oken. Eplt.

[15699.] Die Amelang'sche Sort.-Buchh. in Berlin sucht:

1 Galen's Romane. Eplt. oder einzeln.

1 Kirby u. Spence, Einleitung in d. Entomologie, deutsch v. Oken.

1 Ming, über das Studium der Sprache. Frankfurt 1782.

[15700.] **C. F. Blättermann** in Dillingen sucht schleunigt unter vorheriger Preisangabe:

1 Rothe, theologische Ethik. Wittenberg, Zimmermann.

1 Barnhagen von Ense, Tagebücher. Aus dem Nachlaß des Verfassers. Leipzig, Brockhaus.

[15701.] **H. C. Huch's** Buchh. in Aschersleben sucht:

Metcliff, Sebastopol. — Barnhagen von Ense, Tagebücher. — Galen, Friz Stilling; — Insulaner; — Strandvogt; — Emery Glandon; — Sohn des Gärtners.

— Hackländer, Tag u. Nacht. — Eritis sicut Deus. — Oliva, Ascanius, über die Kunst Tabak zu rauchen. — Freitag, Bilder aus d. deutschen Vergangenheit. 2. Thl. — Ruppius, Waldspinne. — Rothe, die Anfänge der christl. Kirche.

[15702.] Antiquar **Ferdinand Schmidt** in Elberfeld sucht:

1 Schlosser's Weltgesch.

6 Versteegen, Weg d. Wahrh.

[15703.] **Voldemar Türk** in Dresden sucht:

1 Michaelis, d. enge Becken.

1 Naegle, d. schräg verengte Becken.

1 Hackländer, Tag und Nacht. 1. Bd. ap.

1 Mundt, Thomas Münzer. 3. Aufl. M. — F. 1. Bd. ap.

[15704.] Die v. Jenisch & Stage'sche Buchh. in Augsburg sucht:

1 Beauval, Gespräche f. das gesellsch. Leben. 1. Bdch.

1 Moritz, Novellen z. bayer. Gerichtsordnung. 4 Bde.

1 Wilson, Lexikon d. Sanskrit. Calcutta.

1 Vogel, Was muß aus den alten Kirchen hinaustreiben zu freireligiöser Gemeinschaft?

1 — Wie man freigemeindlicher Prediger wird! Bonn.

1 Barei, die Märtyrer des freien Gedankens.

1 Aphorismen am Grabe der Theologie. Göthen 1802.

[15705.] **Éeon Saunier** in Danzig sucht:

1 Titus Petronius Arbiter, ex recensione Petri Burmanni, notas criticas, historicas et glossarium addidit C. G. Anton. gr. 8. Leipz. 1781, Hahn.

1 Linde, Wörterbuch zur preuß. Pharmacopoe. Leipz., Schulze.

1 Chesterfield, Briefe an seinen Sohn. 6 Bde. Leipz. 1774—77.

[15706.] Antiquar **Ferdinand Schmidt** in Elberfeld sucht:

1 Steinen's westphäl. Geschichte.

[15707.] **H. Schöppf** in Dresden sucht: Ciceronis opera, ex recens. Orellii et Baiteri. 8 Vol. Schreibpap. — Drumann, Gesch. Rom. 5 Thle. — Dionysii Halicarn. opera. 6 Vol. Lips. 1774—77. — Horatius' Werke, v. Strodtmann. 2 Thle. — Platonis opera, cura Baiteri, Orellii etc. 21 Vol. — Macrobius opera, cura Ludov. Jani. 2 Vol. — Venlinpap. — Scriptores rei rusticae. 4 Vol. — Servii commentarii in Virgilium. 2 Vol. — Tacitus, ab Imm. Bekkero recognitus. 2 Tom. Schreibpap. — Terentii comoediae, cum schol. Donati ed. Klotz. 2 Vol.

[15708.] **Ferd. Wassermann** in Neval sucht und bittet um Offerten:

1 Saphir, gesammelte Schriften. 4 Bde.

1 — humoristische Damenbibliothek. 6 Bde.

[15709.] **P. Matthiessen** in Rendsburg sucht billig unter vorheriger Preisangabe:

1 Mohl, Polizeiwissenschaft. 3 Bde. (2. Aufl.) (Tübingen, Laupp.)

[15710.] **E. A. Bomhoff** in Strasburg sucht:

1 Chemnitz, Loci.

1 Cober, Cabinetsprediger. (Fricke.)

1 Langbein, das Wort vom Kreuze. II.

- [15711.] **G. Schönfeld's** Buchh. (G. A. Werner) in Dresden sucht:  
1 Roland, Recherches sur les prérogatives des dames etc. Paris 1788.
- [15712.] **Williams & Morgate** in London suchen:  
1 Bähr, Gesch. d. röm. Literatur. 3. Aufl.  
2 Dohlenschläger, Correggio. Deutsch.  
1 Aristoteles, Poetica, ed. Hermann.  
1 Gerhard, Licht-Gottheiten.
- [15713.] **A. D. Geisler's** Verlagsb. in Bremen sucht billig:  
1 Sue, Höllenbrand. I. Leipzig 1849 (Kollmann).
- [15714.] **Th. Bertling** in Danzig sucht:  
Steinkopf's Predigten.  
6 Ellendt, lat. Lesebuch.
- [15715.] **G. Busz** in Hagen sucht:  
1 Barnhagen's Tagebücher. 1—4. Bd.  
1 — do. 3. u. 4. Bd.
- [15716.] **D. Nutt** in London sucht:  
Socini opera. 2 Vol. Fol. (Aus den Opera fratrū polonorum.)  
Pfanner, Systema theologiae gentilis. 4. Basilea 1679.  
Le Blanc, Psalmorum Davidicorum analysis. 6 Vol. Fol. Coloniae 1726 oder 1744.
- [15717.] **Laengner** in Maitland sucht:  
1 Boerhave, Instit. medicae. 1775.  
1 Pindari fragmenta, ed. Schneider. 1776.  
1 Martialis epigrammata, cum notis varior.  
1 Chausenque, les Pyrénées. Agen.  
1 Geissler, der Uhrmacher. Bd. 7—10.  
1 Bitschl, Inscriptiones Auteaugustae.
- [15718.] **Th. Meinhardt** in Arnstadt sucht billig:  
1 Die Natur 1862.  
1 Aus der Fremde 1862.  
1 Gieseler, Kirchengeschichte.  
1 Mösselt, Weltgeschichte.  
1 Grimm, Fürstin d. siebenten Werst.  
1 Gerstäcker, Nach Amerika.
- [15719.] **A. Stuber** in Würzburg sucht mehrere Expl. von:  
Bardeleben, Chirurgie.  
Lebert, prakt. Medicin.  
Meyer's Groschenbibliothek.  
Niemeier, Pathologie.  
Desterken, Heilmittellehre. 6. Aufl.  
Otto, landw. Gewerbe. 3. od. 4. Aufl.
- [15720.] **F. Butsch** in Augsburg sucht:  
Werner, Thomas v. Aquin.  
Balme, Fundamente d. Philosophie.  
Jahr, Handb. d. homöopath. Heilmittel. 5 Lfgn.  
Der Sohn auf Reisen. Lustsp.  
Neunundzwanziger Jahrgang.
- [15721.] **A. Asher & Co.** in Berlin suchen:  
1 Zeitung für Zoologie ic., von D'Alton u. Burmeister. 1848. Leipz.  
1 Baader's philosoph. Schriften u. Aufsätze. 3 Bde. Leipz. 1850.  
1 Gartenlaube. Cplt.  
1 Kind, Kenntniß Griechenlands. 1831.  
1 Klaproth, Reise durch Russland. 1815.  
1 Krug, Nationalreichthum d. preuß. Staats. Berlin 1805.  
1 Lambert, Abbé, Hist. littér. du règne de Louis XV. Paris 1751.  
1 Lang, Beschreibg. d. Plauensch. Gründes. 1812.  
1 Lehmann, Th. Körner. 1819.  
1 Lisch, Mecklenburg in Bildern. 1842. 43.  
1 Liechtenstern, üb. d. Studium d. Erdkde. Wien 1814.  
1 — Handb. d. Erd- u. Staatenkde. Wien 1808.  
1 — Handb. d. Welt- u. Staatenkunde. Brünn 1819.  
1 — Encyclopädie der Kosmographie. Berlin 1825.  
1 — Staatsverfassung Österreichs. 1791.  
1 Schilderung der Provinz Limousin. 1817.  
1 Das Linthal. Zürich 1821.  
1 Linzbauer, die Heilquellen Osens. 1837.  
1 Lipowsky, die Vorstadt Au. 1817.  
1 Lippold, unser Planet. Elberf. 1815.  
1 Lips, üb. d. Richtung d. Zeit. Cassel 1829.
- [15722.] Die Königl. Hofbuchh. von Herm. Burdach in Dresden sucht:  
1 Zeitschrift für praktische Baukunst 1860. 61. (Berlin, Verlags-Anstalt.)
- [15723.] **F. A. Gredner** in Prag sucht unter ges. vorheriger Preisangabe:  
1 Meyer, Luther's Jugend, Wirken, Ende. Gotha 1846, Hennings.
- [15724.] **N. Helfer** in Bouzen sucht:  
1 Goltz, Vog., ein Jugendleben. 3 Bde.  
1 Jäger, Leben d. Fürsten Pückler-Muskau.  
1 Tieck, Phantasus. 3 Bde.
- [15725.] **Karl Wilberg** in Athen sucht:  
1 Gleim, sammel. Werke. 8 Bde.
- [15726.] **Ferdinand Schmidt** in Oldenburg sucht antiquarisch und bittet um Oefferten:  
1 Barré, Complém. du dictionn. de l'Académie. Bruxelles.
- [15727.] **Carl Luckhardt** in Cassel sucht billig:  
1 Grimm, die Fürstin der siebenten Werst.
- [15728.] Die **H. Schrag'sche** Buch- u. Kunsth. in Nürnberg sucht unter vorheriger Preisangabe:  
1 Rosmáňák, der Mensch im Spiegel der Natur. 5 Bde.
- [15729.] **Ferd. Eggenberger** in Pesth sucht:  
1 Ferraris, Lucas, Bibliotheca prompta. Pariser Ausg.
- [15730.] Die **Arnoldische** Buchh. in Dresden sucht billig gegen baar:  
1 Nagler, Künstlerlexikon. Cplt.  
1 Brulliot, Dictionnaire de monogrammes. Cplt. (Liter.-art. Anstalt.)
- [15731.] **Carl Wein** in Sondershausen sucht:  
1 Mühlbach, Eva. Berlin 1844, Morin. 3. Bd.  
1 Stolle, Pickwickier. Leipz., Meißner. 2. Bd. bis Schluss.
- [15732.] **Robert Lampel** in Pesth sucht unter vorheriger Preisangabe:  
1 Herztl. Intelligenzblatt, red. v. Martin., für 1859. 61. (München.) (Cplt. oder einzelne Quartale.)  
1 Zeitschrift f. rationelle Medicin, hrsg. v. Henle u. Pfeifer. 1. Reihe. 1. u. 2. Bd. Cplt. (Zürich, Schultheß.)  
1 Haus, die Auscultation in Bezug auf Schwangerschaft.  
1 Kilian, geburtsh. Atlas. Cplt. Düsseldorf 1835—44.
- [15733.] **Carl Gerold's Sohn** in Wien sucht unter Preisangabe:  
1 Die europäischen Verfassungen, hrsg. von Pötzl. Die Fortsetzung von Bülow. 1847, Brockhaus.  
1 Pahl, das öffentl. Recht der evangel. Kirche in Deutschland. Tübingen 1827.  
1 Brierre de Boismont, du suicide et de la folie suicide.  
1 Esquiros, l'homme aliéné dans la société. Die beiden letzten auch neu.
- [15734.] **A. Skugler & Co.** in Pesth suchen billig:  
1 Abraham a St. Clara, auserlesene Werke. 2 Bde. gr. 8. Wien 1837.
- [15735.] Die **Le Nonc'sche** Hofbuchh. in Mainz sucht:  
1 Miklosich, F., die Wurzeln des Alt-Slovenischen. 4. 1857. Aus d. Deutschr. d. k. k. Akademie. Wien.
- [15736.] **Kohn & Hancke** in Breslau suchen antiquarisch:  
1 Entscheidn. d. Ober-Tribunals. I. Ser. Bd. 1—10.
- [15737.] **M. v. St. Goar** in Frankfurt a/M. sucht:  
1 Gartenlaube. Jahrg. 1854.
- [15738.] **J. G. Heyse's** Sort. (G. Ed. Müller) in Bremen sucht billig:  
1 Die deutschen Clasiker. 1. Folge. 300 Lfgn. od. 150 Bde. Cotta—Gösch.
- [15739.] **Wilh. Braumüller** in Wien sucht:  
1 Meidinger, die deutschen Ströme. Bd. 1. Die Donau.

[15740.] **E. Weber** in Bonn sucht:  
Suiceri thesaurus. 2 Tom. Amsterd. 1782.

[15741.] **Prandel & Ewald** in Wien suchen und bitten um Oefferten:  
1 Schiern (Frederik), Europas Folkestammer. Kopenhagen 1851. Bd. I.  
1 Theatrum europaeum, von Abelinus u. A. Bd. 20. u. 21.

[15742.] **Wilh. Braumüller** in Wien sucht:  
1 Karte vom Lauf und Flussbecken der Donau. 12 Blatt. qu. Fol. Leipzig 1812 (Hinrichs).  
1 Fontes rerum austriacarum. II. Abth. Bd. 12. (Urkunden zur älteren Handels- und Staatsgeschichte der Republik Venedig.)

## Zurückverlangte Neuigkeiten.

[15743.] Zurück verlangt! — Dankend würden wir es anerkennen, wenn diejenigen Handlungen, welche

**Henz u. Brendel**, die amerik. Eisenbahnen; und

**Wiebe**, Entwässerung der Stadt Berlin, bisjetzt unabgesetzt lagern haben, uns diese Werke unverzüglich zurücksendeten, da wir Mangels an Exemplaren halber ausser Stande sind, selbst feste und Baarbestellungen auszuliefern.

Achtungsvoll  
Berlin, den 29. August 1862.

**Ernst & Korn.**

[15744.] Zurück erbitten mir wiederholt alle ohne Aussicht auf Absatz lagernden Exemplare von:

**Gordon**, meine Kerker.  
**Zianyska**, Góthe's Jugendjahre. 3 Bde.  
**Spielmann**, Ismaël. 2 Bde.  
— **Schloß Brandt**. 2 Bde.

Leipzig, September 1862.

**Chr. E. Kollmann.**

[15745.] Schleunigst zurück erbitten wir uns alle ohne Aussicht auf Absatz lagernden Exemplare von:

**Markull**, die Kunst des Augenblicks. Partitur. Op. 79.

Neu-Kuppin, den 25. August 1862.

**Dehmige & Niemtschneider'sche**  
Buchb. (R. Petrenz.)

[15746.] Zurück erbitten dringend alle ohne Aussicht auf Absatz lagernden Exemplare von: **Frenzel**, Karl, die drei Grazien. Roman. 3 Bde. 8. Brosch.

**Mügge**, Theodor, Romane. Dritte Folge. 1—6. Bd. 8. Brosch.

**Nosenberg-Lipinski**, von, der praktische Ackerbau in Bezug auf rationelle Bodenkultur ic. 2 Bde. gr. 8. Brosch. und werde prompte Erfüllung dieser Bitte mit bestem Danke anerkennen.

Breslau, den 20. August 1862.

**Edvard Trewendt.**

[15747.] Von Wagner, Lehren der Weisheit u. Tugend. 23. Aufl. 1858; und **Schwarz**, Handbuch f. d. biographischen Geschichtsunterricht. 1. Thl. 5. Aufl. 1859.

erbitte ich mir alle remittirbaren Exemplare baldigst zurück, da meine Vorordthe hiervon zu Ende gehen. Beide Werke kann ich deshalb von nun an auch nur in feste Rechnung expedieren.

Leipzig, im August 1862.

**Ernst Fleischer.**  
(R. Hentschel.)

## Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

### Angebotene Stellen.

[15748.] Für eine Musikalien-, Instrumenten- und Saitenhandlung Sachsen wird ein gut empfohlener, erfahrener Gehilfe gesucht.

Erforderlich ist eine tüchtige Sortimentskenntniß und Pianofortespiel.

Oefferten unter Chiffre H. C. M. Nr. 100. befördert **E. F. Kahnt** in Leipzig.

[15749.] Ein tüchtiger Gehilfe findet bei uns sofort ein dauerndes und vortheilhaftes Engagement. Gefällige Oefferten erbitten wir uns in directen Zuschriften.

**G. A. Grau & Co.**

[15750.] Anfangs November wird für eine ausgedehnte Verlags- und Sortimentsbuchhandlung ein junger Mann zum Führen der Handlungsbücher gesucht. Nur solche, welche im Besitz von guten Zeugnissen, einer sich önen Handschrift und mit der Kaufmännischen Buchführung vertraut sind, wollen sich melden. Gef. Oefferten befördert Herr Carl Fr. Fleischer in Leipzig.

[15751.] Zu Michaelis d. J. suche ich für mein Verlags- und Sortimentsgeschäft einen mit guten Schulkenntnissen ausgerüsteten jungen Mann als Lehrling.

Hamburg, den 26. August 1862.

**J. G. Dücken.**

[15752.] Ich suche zum baldigsten Eintritt einen Lehrling mit guter Schulbildung.

Heidelberg.

**Ad. Emmerling'sche Univ.-Buchh.**  
(G. Weiß.)

[15753.] Für eine Buchhandlung Thüringens wird zum sofortigen Eintritt ein Lehrling gesucht, der eine höhere Real- oder Gymnasialclasse besucht haben muß. Gef. Melbungen nimmt die Buchhandlung von Herm. Schulze in Leipzig sub K. A. # 30. entgegen.

### Gesuchte Stellen.

[15754.] Für einen jungen Mann, welcher ein Jahr die Buchdruckerei und drei Jahre lang den Buchhandel bei uns erlernte und seit October 1861 als Gehilfe fungirt, suchen wir zum 1. October eine Stelle in einem Sortimentsgeschäft. Zu jeder näheren Auskunft ist bereit die Neumann-Hartmann'sche Buchh.

in Elbing.

[15755.] Ein seit 12 Jahren dem Buchhandel angehörender militärfreier junger Mann, im Sortiment wie im Verlag wohl erfahren, sucht in Bälde eine anderweite Stelle in einer Verlagsbuchhandlung, oder Buchhalterstelle einer Sortimentshandlung.

Gef. Oefferten wird Herr D. Klemm in Leipzig sub F. K. weiter zu befördern die Güte haben.

[15756.] Ein junger Mann, der seit 10 Jahren im Buchhandel thätig, in allen Zweigen desselben erfahren und der französischen und englischen Conversation mächtig ist, dabei von seinen bisherigen Prinzipalien auf das beste empfohlen wird, sucht möglichst bald eine Stelle als Gehilfe in einem größeren Sortiments- oder Verlagsgeschäfte. Derselbe bekleidet augenblicklich die Geschäftsführerstelle in einer norddeutschen Verlagsbuchhandlung, hat früher schon ein kleineres Sortimentsgeschäft selbstständig geleitet, und würde gern wieder eine ähnliche Stellung als Geschäftsführer oder erster Gehilfe übernehmen. Einer Stellung in Leipzig oder Berlin würde der Vorzug gegeben werden.

Gef. Oefferten werden durch die Exped. v. Bl. sub P. W. # 20. erbeten.

[15757.] Ein junger Mann, welcher seine Lehrzeit beendet, darauf einige Jahre als Gehilfe servirte, gute Zeugnisse besitzt, auch von seinem jetzigen Prinzipale aufs beste empfohlen werden kann, sucht zu seiner weiteren Ausbildung eine Stelle als Volontär, bei freier Station, oder verhältnismäßiger Entschädigung.

Gef. Oefferten unter Chiffre: G. K. # 12. wird die Exped. v. Bl. weiterzubefördern die Güte haben.

## Vermischte Anzeigen.

### Englisches Sortiment.

[15758.]

Ich empfehle mich zur promptesten Be- sorgung aller in England erscheinenden Bücher, Zeitschriften etc. etc. Aufträge, die bis Dienstag Mittag in meinen Händen sind, werden nach 8 Tagen hier ausgeführt, wenn sie nicht vom Leipziger Lager expediert werden können.

Leipzig, September 1862.

**Ludwig Denicke.**

### Italienisches Sortiment und Antiquariat.

[15759.]

Die Unterzeichnete empfiehlt sich zur Besorgung italienischen Sortiments und Antiquariats und liefert die im Börsenblatte angezeigten, sowie alle wichtigen Erscheinungen dieser Literatur zu den billigsten Preisen franco Leipzig.

An die Stelle der monatlichen Expedition ist seit Anfang dieses Jahres die vierzehntägige getreten und werden so die einlaufenden Bestellungen stets auf das schnellste erledigt.

Die von ihr herausgegebene „Bibliografia mensile della letteratura italiana“ (III. Jahrg. 1862), sowie ihr „Catalogue de livres précieux anciens et modernes“ stehen auf Verlangen gratis zu Diensten.

Venedig.

**La Libreria alla Fenice.**

(Giusto Ebhardt.)

**Frankfurter Bücherversteigerung.**

[15760.]

Zu meiner nächsten Winterauktion nehme ich noch Beiträge bis Ende September entgegen.

Die geehrten Herren Beitraggeber wollen sich der billigen Auctionsbedingungen wegen direct an mich wenden und mir die Verzeichnisse oder Beiträge selbst baldigst zukommen lassen.

Frankfurt a/M., August 1862.

**M. L. St. Goar.**

**Bücherauction in Danzig**

am 20. October 1862.

[15761.]

Den reichhaltigen Katalog der sehr wertvollen Bibliothek des Herrn Sanitäts-Rath Dr. med. C. L. v. Duisburg, aus den Gebieten der Medicin, Bibliographie, Kunst-Literatur, schönen Wissenschaften etc., welche am 20. October d. J. hierselbst gegen baare Zahlung versteigert werden soll, habe ich an alle Handlungen, welche laut Schulz' Adressbuch für Auctions-Kataloge Verwendung besitzen, gratis bereits versandt. Die resp. Empfänger ersuche ich hierdurch ganz ergebenst, Interessenten darauf aufmerksam zu machen, dass die kostbarsten und seltensten Bücherschätze mit dieser Bibliothek zum Verkauf gestellt werden.

Zur pünktlichen Besorgung von Aufträgen empfehle mich hierdurch bestens, und bemerke noch, dass von dem kleinen Restbestande des Katalogs weitere Exemplare nur noch mit Berechnung von 4 Sgr netto baar pro Exemplar, franco Leipzig, von mir geliefert werden können.

Danzig, den 20. August 1862.

**Theodor Bertling.**

**Schulz, Adressbuch 1863.**

[15762.]

Sämtliche Circulara mit Formular zur Berichtigung des

**Adressbuchs für den deutschen Buchhandel 1863**

wurden am 28. v. Mts. direct an die hiesigen Herren Commissionäre zur Weiterbeförderung an ihre Committenten abgegeben. Sollte jedoch eine oder die andere Handlung solches in der gewöhnlichen Zeit nicht empfangen, so bitte ich um gefällige schleunige Anzeige, damit die noch rechtzeitige Nachsendung, im Fall das Circular verloren gegangen wäre, sofort bewerkstelligt werden kann.

Leipzig, den 3. September 1862.

**Otto August Schulz.**

**Vangerow, Pandekten.**

Erster Band, nehmen wir bis Ende October d. J. zurück; später einlaufende Remittenden müssen wir entschieden zurückweisen.

Marburg, im August 1862.

**N. G. Elwert'sche Univ.-Buchh.**

[15764.] Ein guter Colporteur bittet die Herren Verleger von populären Zeitschriften und Lieferungswerken, ihm bergl. Artikel zum Vertrieb anzuertrauen. Gefällige Offerten befördert die Exped. d. Bl. unter der Chiffre I.

**E. Jung-Treuttel in Paris und Leipzig.**

[15765.]

Durch zweimal wöchentliche Einsendungen nach Leipzig bin ich in den Stand gesetzt, Französisches Sortiment schnellstens zu besorgen.

Die wichtigern neuen Erscheinungen der französischen Literatur sind sofort nach Erscheinen in Leipzig vorrätig und werden allen denjenigen Handlungen à cond. mitgetheilt, welche ihren Bedarf an französischer Literatur hauptsächlich durch mich beziehen.

Von besseren älteren Werken (Classikern, Romanen, Gebetbüchern, Jugendschriften, Grammatiken) halte ich in Leipzig ein wohl assortiertes Lager.

**— Restauflagen! —**

[15766.]

Ich beabsichtige zum Verkaufe mit Verlagsrecht die Restauflagen der folgenden zwei Werke

**Friedr. Ludw. Zahn's**

abzulassen:

1. Merke zum deutschen Volksthum. Edpr. 1 1/4 fl.

2. Denknisse eines Deutschen oder Fahrten des Alten im Bart, herausg. von Karl Schöppach. Edpr. 1 fl.

Der Vorrath des ersten besteht aus ca. 1000 Expl., der des zweiten aus ca. 375 Expl.

Bei dem Interesse, welches jetzt für den Turnvater Zahn herrscht, ist mit obigen Werken noch ein gutes Geschäft zu machen.

Geboten sehe ich per Post entgegen.

**Conr. Glaser in Schlesingen.**

**Redactions-Gesuch.**

[15767.]

Ein bei der Redaction eines grösseren norddeutschen Blattes fixirter Gelehrter von vielseitiger wissenschaftlicher Bildung und geschäftlicher Erfahrung wünscht seine gegenwärtige Stellung mit 800 Thlrn. Gehalt und freier Station, da ihm dieselbe, der Familie wegen, nicht mehr passt, gegen eine ähnliche bei einer grossstädtischen Zeitung oder Zeitschrift, oder gegen eine selbständige Redaction, mit 1200 Thlrn. reinem Gehalt zu vertauschen. Er bearbeitet eine ziemlich umfassende literarisch-kritische, dramaturgische, schönwissenschaftliche etc. Partie des Feuilleton selbständig und hilft für Politik, Localia, gemeinnützige Belehrung und Unterhaltung und selbst Correcturen nach Bedarf mit aus. Auch für Emporbringung eines neu begründeten oder noch zu begründenden grösseren Blattes dürfte seine Mitwirkung von gutem Erfolg sein. Alles Uebrigen wegen beliebe man sich franco unter D. v. M. an Herrn Chr. E. Kollmann in Leipzig zu adressiren.

**In bester Buchhändler-Lage**

[15768.] Sind von nächste Ostern ab ein Parterre und eine erste Etage, die sich ganz besonders zu Geschäftsräumen eignen, da Riedersägen dazu gehören, getrennt oder zusammen zu vermieten. Näheres bei Herrn A. v. Engelhardt in Leipzig, Poststraße Nr. 12.

**Zeitungs-Annoncen jeder Art,**

[15769.] in alle Blätter des In- und Auslandes, werden durch mich unter Zusicherung strengster Discretion täglich mit directer Post an ihren Bestimmungsort befördert und von mir zu den Originalpreisen, ohne irgend welchen Porto- oder Provisionsaufschlag, berechnet.

Ich halte den geehrten Herren Collegen mein Interatengeschäft bestens empfohlen und sehe geneigten Aufträgen entgegen.

Leipzig, Ritterstraße 45.

**H. Engler.**

[15770.] Den Herren Verlegern illustrirter Werke und Zeitschriften empfehlen wir unsere xylographische Anstalt zu geehrten Aufträgen, künstlerisch vollendete Ausführung, prompte Effectuirung und solide Preise versichernd.

**Carl Bellmann's Verlag**  
in Prag.

[15771.] Verhältnisse halber wünscht man einen Bücher- und Musikalien-Verlag von 40 Werken einer thätigen und soliden Buchhandlung unter den üblichen Bedingungen in Commission zu geben. Offerten unter dem Buchstaben B. Nr. 9654. wird die Exped. d. Bl. beforgen.

**Kölnische Blätter.**

Tägliche politische Zeitung mit Feuilleton und Bellettistischer Beilage.

[15772.]

Der Leserkreis der „Kölnischen Blätter“ hat sich während ihres etwas mehr als zweijährigen Bestehens so außerordentlich erweitert, dass die Annahme gestattet ist, sie hätten allen vernünftigen Anforderungen in vollem Maße genügt; sie haben jetzt unter allen politischen Zeitungen am Rheine und im ganzen westlichen Deutschland mit alleiniger Ausnahme der „Kölnischen Zeitung“ und des „Frankfurter Journals“

**die grösste Abonnentenzahl (4430).**

Bei dieser großen Auflage kosten

Inserate nur 1 1/4 fl. pro Zeile

von gleicher Größe, wie in der „Köln-Zeitung“.

Die Unterzeichneten empfehlen sich zu Aufträgen von Inseraten und stellen den Betrag in laufende Rechnung.

Cöln, September 1862.

**J. & W. Boisserée.**

**Insertionen**

à 2 fl. die durchgehende Petitzelle nehmen auf:

Zeitschrift für d. willkür. Gerichtsbarkeit und die Gemeindeverwaltung, red. v. Boscher.

Correspondenzblatt für die Gelehrten- und Realschulen, red. v. Kratz, Frisch u. Holzer.

Beide Journale werden von den K. Württemb. Ministerien unterstützt und von den betreffenden Beamten und Lehrern in Württemberg allgemein gelesen.

**J. B. Wegler'sche Buchh.**  
in Stuttgart.

## Inserate.

[15774.] Verzeihen Sie, wenn ich mit erlaube, Ihre Aufmerksamkeit auf den in meinem Verlage erscheinenden

## Reform-Kalender

für das Jahr 1863

zu lenken.

Der Reform-Kalender, der im Jahre 1860 kurz nach Aufhören des Kalenderprivilegiums zum ersten Male erschien, ist seit der Zeit der bevorzugte Liebling des Publicums geworden. Sein Absatz hat sich mit jedem Jahr gesteigert und in dem vorigen Jahre nahezu die Auflage von 100,000 Exemplaren erreicht.

Die bisher erschienenen Jahrgänge des Reform-Kalenders sind von hiesigen und auswärtigen Geschäftsmännern vielfach und mit Erfolg zu Geschäftsanzeigen benutzt worden und jeder derselben enthält viele Seiten solcher Anzeigen unserer ersten hiesigen und Altonaer Geschäftsfirmen.

Die Insertionsgebühren betragen allerdings für sämtliche Auflagen des Kalenders auch im Jahre 1863 für die einzelne Reihe 24 Schillinge (18 Neugroschen) und für eine ganze Seite von 64 Zeilen 75 Mark (30 Thlr. Pr. Cour.), indessen die Zeile ist erstens fast noch einmal so breit, als die gewöhnlichen Zeitungsspalten, denn sie umfasst gegen 83 Buchstaben; zweitens bedarf es für den intelligenten Geschäftsmann wohl nicht erst des Hinweises, von welchem großen Nutzen und Erfolge eine Anzeige sein muss, die in mehr als

100,000 Abdrücken

verbreitet wird, in die Hände von Familien kommt, und in einem Kalender, der ein ganzes Jahr lang in Gebrauch ist, bei jedem Geburtstage, bei jedem Feste, beim Mondwechsel, bei andauernd guter und schlechter Witterung und vielen anderen Veranlassungen, wieder und immer wieder in die Hand genommen und gelesen wird, bei einem Kalender, der seine Leser in allen Schichten der Bevölkerung hat und ein unentbehrliches Bedürfniss ist, für den Geschäftsmann im Comptoir und Laden, wie für den Bewohner der einsamen Hoffstelle und des abgelegenen Forsthauses, für den Besitzer des Palastes, wie für den einfachen Bürger und Handwerker.

**A**nzeigen für den Reform-Kalender werden nur bis zum 18. September angenommen.

Ich würde mich freuen, wenn Sie von meiner aufrichtigen und wohlgemeinten Empfehlung Veranlassung nehmen, mich mit Ihren Anträgen zur Insertion in den Reform-Kalender für 1863 zu beehren. Ich kann Sie der promptesten und gewissenhaftesten Ausführung derselben versichern und glaube überzeugt sein zu dürfen, daß der Erfolg meinen Empfehlungen und Ihren Hoffnungen sicher entsprechen werde.

Hochachtungsvoll  
Hamburg, im August 1862.

J. W. Richter.

[15775.] Probehefte und Probenummern, wie sonstige Vertriebsmittel sich zur Golportage eignender Werke und Zeitschriften jeder Art: wissenschaftlich, technisch und belletristisch, werden erbeten durch Herrn Rud. Weigel in Leipzig von

W. Zawitz in Berlin.

[15776.] Inserate  
für das 1. Heft der  
**Allgem. Preuß. Schulzeitung**,  
à Zeile 3 S., bitte ich bis zum 12. September  
mir zugeben zu lassen.  
J. Remak in Berlin.

[15777.] Zu Inseraten  
empfiehle ich das in meinem Verlage erscheinende  
**Breslauer Gewerbeblatt.**  
Organ des schlesischen Central-Gewerbe-Vereins.

## 8. Jahrgang.

Das Blatt ist unter den Gewerbetreibenden Schlesiens in einer Auflage von 800 Exemplaren verbreitet und dürften Inserate einen besonders günstigen Erfolg haben.

Die Gebühren betragen pro Petitzeile 1½ S.

Breslau. Wilh. Gottl. Korn.

[15778.] Zu  
Ankündigungen

namentlich liter. Erscheinungen populären Inhaltes empfiehle ich den Herren Verlegern die in meinem Verlage erscheinende

**Altenburger Zeitung,**

welche nicht nur in dem gesammten Herzogthum Altenburg fast von Ledermann gelesen wird, — sondern auch in den Nachbarstaaten sich einer allgemeinen Verbreitung zu erfreuen hat.

Die Spaltzeile oder deren Raum berechne ich mit nur 8 Pfennigen und stelle den Betrag in Jahresrechnung.

Altenburg. Oskar Bonde.

**Familiennachrichten.**

[15779.] Mein vieljähriger Mitarbeiter und lieber Freund, Herr Martin Heiland aus Quedlinburg, ist mir heute Nacht durch plötzlichen Tod entrissen worden, was ich seinen

vielen Freunden hierdurch anzeigen. Er war mir ein treuer und ergebener Gehilfe, daher sein früher Hingang mit doppelt schmerzlich ist. Ehre seinem Andenken!

Stuttgart, den 30. August 1862.

Fr. Schweizerbart.

**Börse in Leipzig, am 1. September 1862.**

Wechsel.	Angebot.	Gesucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl. . . .	{ k. S. 2 Mt.	143%
Augsburg pr. 100 fl. in 52½ fl. F.	{ k. S. 2 Mt.	57½%
Berlin pr. 100 auf Pr. Crt. . . .	{ k. S. 2 Mt.	99%
Bremen pr. 100 auf Ladr. à 5 auf	{ k. S. 2 Mt.	100%
Breslau pr. 100 auf Pr. Crt. . . .	{ k. S. 2 Mt.	99%
Frankfurt a. M. pr. 100 fl. in S. W.	{ k. S. 2 Mt.	57½
Hamburg pr. 300 Mk. Beo. . . .	{ k. S. 2 Mt.	151%
London pr. 1 Pf. St. . . .	{ 7 Tage dat. 3 Mt.	6. 23%
Paris pr. 300 Frs. . . .	{ k. S. 3 Mt.	6. 22
Wien pr. 150 fl. in oestr. Währ.	{ k. S. 3 Mt.	78%
		77½

**Sorten.**

Kronen (Vereins-Handels-Goldm. à 1/40 Zpfld. Brutto u. à 1/50 Zpfld. fein) pr. St.	—	9. 61%
Augustsd'or à 5 auf pr. St. Agio pr. Ct.	—	—
Pr. Friedrichsd'or " " do.	—	—
And. ausländ. Louisd'or " " do.	—	9%
K. B. wied. halbe Imper. à 5 Ro. pr. Stück	—	5. 15
20 Francs-Stücke . . . .	do.	5. 10%
Holland. Ducaten à 3 auf Agio pr. Ct.	—	5%
Kaiserd. do. do. do.	—	6
Conv.-Speies u. Gulden. . . .	—	—
do. 20 Kr. . . .	—	—
Gold pr. Zollpfund fein . . . .	—	—
Silber do. do. . . .	—	29%
Wiener Banknoten in oestr. Währ. . . .	—	70%
Div. ausländ. Cassenanweis. à 1 u. 5 auf	—	—
do. do. do. do. à 10 auf	—	99%
Anständ. Banknoten, für welche hier keine Auswechselungscaisse besteht*)	—	99%

\*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die ferner Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10 auf und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857. S. 1565).

1) die Geraer Bank, 2) die Gothaer Privatbank, 3) die Weimarsche Bank.

**Inhaltsverzeichniß.**

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Zu dem Aussage „Wohin aus?“ in Nr. 103 d. B. — In Sätzen contra G. M. Heisbütt. II. — Neuigkeiten der ausländischen (franz. u. niederr.) Literatur. — Anzeigebrett Nr. 15651—15779. — Börse in Leipzig, am 1. September 1862.

Ameling in B. 15699.	Emmerling'sche Univ.-Buchh. Krabbe 15657.	Sauzier in S. 15705.
Anonyme 15653—54. 15748. 15752.	Rugier & G. 15697. 15731.	Schmidt in Don. 15674.
15750. 15753. 15755—57.	Engler 15769.	Schmidt in D. 15689. 15726.
15764. 15767—68. 15771.	Ernst & R. 15743.	Schmid in G. 15702. 15708.
Arnoldische Buchh. in D. 15730.	Fleischer G. 15747.	Schneider in Br. 15666.
Höber & G. 15721.	Geibel in B. 15691—95.	Schönfeld in D. 15711.
Bein 15731.	Heister's. Werl. 15713.	Schöff 15707.
Bellmann 15770.	Georg in B. 15682.	Schott & G. 15677.
Bergers-Verwalt. Bwe. & S. 15671.	Gerold's. Sohn 15732.	Schräg'sche Buchh. in R. 15728.
Bertling 15714. 15761.	Groß 15736.	Schulz in P. 15762.
Blättermann 15700.	Grot 15737. 15760.	Schweigger 15651.
Böhlaus 15669.	Grau & G. 15749.	Schweizerbart 15779.
Bolteröe 15772.	Grote III. P. 15683.	Steinbeis 15692.
Bonde 15778.	Haas' Sohn in D. 15652.	Stüber 15719.
Bräunmüller 15739. 15742.	Hansdängl 15685.	Trenenb. 15746.
Brockhaus 15673.	Hasseberg 15667. 15676.	Türf 15703.
Bridemann 15678.	Heller 15724.	Weldmar 15656.
Burdach 15722.	Hesse's. Sott. 15738.	Wombuff 15710.
Büsch 15720.	Hollöö 15680.	Waffermann 15708.
Buk 15715.	Hoch in B. 15701.	Wieber in B. 15740.
Gonradt 15693.	Jenisch, v. & S. 15704.	Weigel, R. 15692.
Gredner 15723.	Jungs-Treuttel 15660. 15687.	Wierl 15672.
Denide 15670. 15758.	15765.	Wilsberg 15725.
Dünker, R. 15668.	Kafemann 15679. 15688.	Wohlram & R. 15712.
Eggendorfer 15729.	Kohn & S. 15738.	Wundermann 15691.
Elwert 15655. 15703.	Kolmann in B. 15744.	Zawitz 15775.
	Korn in B. 15777.	Zupanoff 15690.

Verantwortlicher Redakteur: Julius Krauß. — Commissionär der Expedition des Börsenblattes: H. Kirchner. — Druck von B. G. Teubner.